

Nr. 4

München

Juli/August 1962

Die Urlaubszeit hat zu einer sehr verspäteten Fertigstellung dieser Mitteilungen geführt. Wir bitten unsere Mitglieder um Nachsicht.

Die Geschäftsstelle der Humanistischen Union befindet sich ab 1. September in München 9, Geiseltasteigstr. 116. Sie ist vom Sendlinger Torplatz mit den Straßenbahnlinien 15 und 25 zu erreichen und liegt in unmittelbarer Nähe der Haltestelle Menterstraße. Die neue Telefonnummer ist 437280.

Die kulturpolitische Korrespondenz 'Vorgänge', die in Verbindung mit der Humanistischen Union von Dr. Szczeny nicht nur herausgegeben, sondern auch verlegt wurde, ist von dem in diesen Tagen gegründeten Szczeny Verlag KG übernommen worden. Verständlicherweise lag bei der Übernahme ein Defizit von einigen Tausend Mark vor. Dr. Szczeny legt Wert auf die Feststellung, daß für die Finanzierung der Korrespondenz keine Mittel der Humanistischen Union in Anspruch genommen wurden. Auch er selbst bezieht von der Humanistischen Union weder als Vorsitzender noch als Herausgeber der 'Vorgänge' irgendein Gehalt oder Honorar. Die Redaktion der 'Vorgänge' befindet sich ab 1.9.62 ebenfalls in München 9, Geiseltasteigstr. 116, und ist unter der Telefonnummer 437274 (Szczeny Verlag KG) zu erreichen.

Auf einer Sitzung des Vorstandes, die am 27./28. Oktober in der Nähe von Frankfurt/M. stattfindet, sollen dringende organisatorische und programmatische Fragen, die zukünftige Aktivität der Humanistischen Union betreffend, besprochen werden. Wir bitten unsere Mitglieder, Anregungen und Wünsche für diese Wochenendtagung bis spätestens 10.10. der Geschäftsstelle bekanntzugeben.

Für das kommende Winterhalbjahr haben bisher die Ortsverbände Düsseldorf und München eine Reihe von Veranstaltungen angekündigt. In Düsseldorf spricht Anfang November Prof. Dr. Hapke, Lüneburg, über das Thema "Pluralität der Glaubenshaltungen - Gemeinsamkeit der Verantwortung", am 7. Dezember Rechtsanwalt Heinrich Harnover, Bremen, über die "Auflösung des Tatbestandstrafrechts in der politischen Justiz" und am 18. Januar 63 Prof. Dr. Gustav Mensching, Bonn, zur Frage der "Toleranz in den Religionen". - In München findet am 20. September ein Vortrag von Prof. Dr. Ludwig Marcuse zur Thematik seines im Herbst erscheinenden neuen Buches unter dem Titel "Das Obszöne - Zur Geschichte einer Entrüstung" statt. Es sind sodann vorgesehen: Vorträge von Oberkirchenrat Kloppenburg, Rabbiner Dr. Blumenthal, des deutschen buddhistischen Mönches Bikkhu Dharmiko, ein Podiumsgespräch über "Das Recht der Eltern und das Recht des Kindes in der freiheitlichen Demokratie" und eine Vortragsreihe von Prof. Marcuse über literarische Themen. Dr. Hans Kilian wird im Anschluß an seine Vorlesung "Selbstentfremdung und Selbstentdeckung des Menschen als Thema gegenwärtiger Geschichte", über die wir in Heft 2/3 der 'Vorgänge' ausführlich berichtet haben, mit einem kleinen Kreis von Hörern ein Colloquium halten. Seine Vorlesung wird im Herbst 1963 im Szczeny Verlag als Buch erscheinen.

Anfang Oktober unternimmt Dr. Szczesny eine Vortragsreise durch das Rhein-Ruhr-Gebiet. Über das Verhältnis von "Humanität und Glaube" wird er am 1.10. in Düsseldorf, am 2.10. in Remscheid, am 3.10. in Oberhausen, am 4.10. in Solingen und am 5.10. in Duisburg sprechen.

Unser Mitglied Herr E. Wiebe, Hagen/Westf., Christian-Rohlfstr. 8, ist auf Wunsch bereit, interessierten Ortsverbänden Tonbandaufnahmen der Fernsehdiskussion des NDR "Ist die Bundesrepublik auf dem Wege zur Intoleranz?" zwischen Axel Eggebrecht, Eugen Kogon, Pastor Waldemar Willkens, Pater Oskar Simmel und Gerhard Szczesny sowie des Vortrages von Gerd Hirschauer über den "Politischen Katholizismus" gegen Unkostenersatzung zur Verfügung zu stellen. Im gegebenen Falle bitten wir, sich direkt mit ihm in Verbindung zu setzen.

Anläßlich der Schuleinschreibung in Bayern, die im Mai stattfand, hat die Humanistische Union eine Aktion für die Gemeinschaftsschule unternommen. Die Geschäftsstelle hält für alle Ortsverbände, in deren Ländern diese Frage im Herbst oder Winter aktuell werden sollte, entsprechendes Material bereit.

An der Universität Marburg wurde am 4. Juli eine Humanistische Studenten Union gegründet. Zum Vorsitzenden wurde stud.phil. Wolfgang Meckel, zum Kassenwart stud.phil. Manfred Berger, zum Schriftführer stud.phil. Rütger Schäfer gewählt. Die Adresse des Vorsitzenden ist Marburg, Wolffstr. 3. Unsere Mitglieder, die auch an anderen Universitäten eigene studentische Organisationen der Humanistischen Union ins Leben rufen wollen, werden gebeten, sich mit der Geschäftsstelle München in Verbindung zu setzen.

Wir geben im folgenden die Adressen der bereits bestehenden oder in der Konstituierung begriffenen Ortsverbände und die Namen ihrer Leiter bzw. der vorläufigen Betreuer bekannt:

Augsburg: Herr Hellmut Jungwirth A.D., Augsburg, Mathildenstr. 10
Berlin: Herr Friedrich Schultze, Berlin-Wannsee, Lohengrinstr. 18 a
Dortmund: Herr Dr. Horst Knöpke, Schwerte/Ruhr, Schließfach 30
D'dorf: Herr Dipl.Ing. Jürgen Büscher, Düsseldorf-Oberkassel, Teutonenstr. 5
Essen: Frau Else Sudhoff, Essen-Margarethenhöhe, Wortbergrode 2
Frankf./M: Herr Rechtsanwalt Hans K. Werner, Ffm., Gärtnerweg 7
Hamburg: Herr Fritz Wartenberg, Hamburg-Bahrenfeld, Theodorstr. 11
Hannover: Herr Rechtsanwalt G. Petry, Hannover, Geibelstr. 36
Lübeck-Kiel-Rendsburg: Herr Dr.med. K. Waterstradt, Lübeck, Volkerstr.34
Lüneburg: Herr Prof.Dr. Hapke, Lüneburg, Zechlinstr. 17
Nürnberg: Herr Dr. Otto Bickel, Nürnberg, Isoldenstr. 21
Saarbrücken: Herr Otto Jung, Saarbrücken, Am Wallenbaum 15
Wuppertal: Herr Dr. Arthur Zart, Wuppertal-V., Zur Waldesruh 72

Mit den einer Anzahl dieser Mitteilungen beigelegten Zahlkarten möchten wir an die noch ausstehenden Mitgliedsbeiträge erinnern. Wir sind nach wie vor auf jede Mark angewiesen.

Das September-Heft der 'Vorgänge' wird noch einmal an alle Mitglieder zum Versand gebracht. Die Korrespondenz (s.Bl.1) ist immer noch ein Zuschußunternehmen, aber für die Aufgabenstellung und die Öffentlichkeitsarbeit der Humanistischen Union von so entscheidender Bedeutung, daß kein Mitglied auf den Bezug verzichten sollte.

Vorsitzender: Dr.Gerhard Szczesny - Vorstandsmitglieder: Dr.Otto Bickel, Dr.Jürgen Böddrich, Prof.Dr.René König und Prof.Dr.Alexander Mitscherlich - Geschäftsstelle: München 9, Geiseltasteigstr. 116, Tel.437280 - Konten: Dresdner Bank AG München, Possartstr.2, Nr.106 018 - Postscheck: